

die jetzigen Mehrheitsparteien im Stadtverordneten-Collegium einverstanden, und es ist zu erwarten, daß eine Wahlrechtsänderung in diesem Sinne in diesem Jahre auch noch beschlossen wird.

* Se. Majestät der Könige hat den nachgenannten Offizieren, Sanitätsoffizieren und Mannschaften die Erlaubnis zur Anlegung der ihnen verliehenen Auszeichnungen erteilt, und zwar:
des Königlich Preußischen Ritter-Ordens 4. Klasse: dem Major Claus, Bats.-Kommandeur im Gren.-Regt. Nr. 101; dem Hauptm. Lehren. v. Berlepsch, persönlichen Adjutanten des Prinzen Johann Georg; des Sterns zum Königlich Preußischen Kronen-Orden 2. Klasse: dem Generalmajor Lehren. v. Wilkau, Kommandeur der 2. Div. Nr. 23; des Königlich Preußischen Kronen-Ordens 3. Klasse: dem Oberstltnt. v. dem Busch beim Stabe des Gren.-Regt. Nr. 101; des Großherzoglich Badischen Ordens vom Löwen: dem Generalltnt. Grafen Vintzsch v. Edstädt, Kommandeur der Div. Nr. 23; des Ritterkreuzes 1. Klasse derselben Ordens: dem Major Volke, Adjutant beim Generalkommando des 12. Armee-korps; des Mittelkreuzes 2. Klasse mit Eichenlaub derselben Ordens: dem Stabsarzt Dr. Reinhard, Bats.-Arzt im Inf.-Regt. Nr. 105; des Ehrenkreuzes des Großherzoglich Badischen Verdienstordens: dem Oberstltnt. v. Kawell-Haumüller, Abt.-Kommandeur im Feldart.-Regt. Nr. 12; des Fürstlich Waldeckschen Verdienstkreuzes 3. Klasse: dem Oberleutnant Kästle beim Stabe des Inf.-Regt. Nr. 105; der goldenen Verdienstmedaille des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens: dem Bizefeldwebel Gartzen im Gren.-Regt. Nr. 100, etatmän. Schreiber beim Generalkommando des 12. Armee-korps; der silbernen Verdienstmedaille derselben Ordens: dem Gereteiten Eiche im Gren.-Regt. Nr. 100.

—* Se. Majestät der König hat folgende Personalveränderungen in der Armee genehmigt:
Die Stabs- * Grunewald im 178. Inf. Reg. * Recknitz im

Die Lintz.: ★ Grunewald im 178. Inf.-Reg., ★ Beckner im 104. Inf.-Reg. zu den R. S. Komp. des 2. V. Freib. Reg. verliegt. Die Majore: ★ Dempel, Bat. Kommandeur im 105. Inf.-Reg., unter Verfehlung zum Stade des 121. Inf.-Reg., ★ Frhr. Leuckart v. Weishof, bestimmt mit Wahrnehmung der Heidkate des Chefs des Generalkabinettes 19. Armeekorps, unter Ernennung zum Chef des Generalstabes dieses Armeekorps, — zu Oberlinnitz befördert. ★ Löbere, sogar, dem 177. Inf.-Reg., als Bat. Kommandeur in das 105. Inf.-Reg. verliegt. Die Hauptleute: ★ Odenburg, Kompt.-Chef im 179. Inf.-Reg., in das 12. Pion.-Bat., ★ Lope im 107. Inf.-Reg., unter dem 1. Del. als Kompt.-Chef in das 103. Inf.-Reg., ★ Hoepner, Kompt.-Chef im 102. Inf.-Reg., in das 179. Inf.-Reg., — verliegt. ★ Loeche, Oberlinz, im 102. Inf.-Reg., unter Beförderung zum Hauptm., vorl. ohne Pat., zum Kompt.-Chef ernannt. Die Lintz.: ★ Henning im 134. Inf.-Reg., ★ Hille im 103. Inf.-Reg., ★ Martini bei der Unteroffiziercorporation, — zu Oberlinz befördert. ★ Fehr. v. Fritsch, Altm. und Görlitz-Chef im 17. Ulan.-Reg., ein Pat. eines Dienstlge. verliehen. ★ v. Boghera, Oberlinz, im 10. Fuß.-Reg., zum überzahl. Ritter, befördert. ★ v. Neum. Lintz, im Garded.-Reg., vom 1. Jan. ab auf ein Jahr zur Dienstl. zur S. S. Geländeskadett im Berlin kommandiert. Den Hauptleuten: ★ Hörtel, Voigt-Chef im 68. Feldart.-Reg., ★ Beuel, Voigt-Chef im 32. Feldart.-Reg., ★ Richter, Kompt.-Chef im 12. Fußart.-Reg., ★ Leonhardt, Oberlinz, im 8. Feldart.-Reg., — Pat. ihres Dienstlge. verliehen. ★ Dreuner, Oberlinz, der Rei. des 12. Fußart.-Reg., zum Hauptm., ★ Rückner, Lintz, der Rei. des 103. Inf.-Reg., zum Oberlinz, — befördert. ★ v. Pavel-Kamminen, Pat. der Rei. des 68. Feldart.-Reg., in der alten Armee und zwar als Lintz mit einem Pat. vom 26. Nov. 1903 bei diesem Reg. angekennl. Die Oberlinz, der Landw.-Bz. I. Aufgeb.: ★ Hartrich, ★ Schmidt, ★ Zimmer des Landw.-Bz. I. Dresden, ★ Degen des Landw.-Bz. Zwickau, — zu Hauptl. die Blüchelowebel bez. Vievordsteiner: ★ Übrig des Landw.-Bz. Chemnitz, ★ Flemming des Landw.-Bz. Leipzig, — zu Lintz, der Rei. des 100. Gren.-Reg., ★ Kunze des Landw.-Bz. Bautzen, ★ Philipp des Landw.-Bz. I. Dresden, ★ Kunath des Landw.-Bz. Plauen, — zu Lintz, der Rei. des 102. Inf.-Reg., ★ Marquhner des Landw.-Bz. Leipzig, zum Pat. der Rei. des 103. Inf.-Reg., ★ Schumann des Landw.-Bz. Leipzig, Schäf des Landw.-Bz. Chemnitz, — zu Lintz, der Rei. des 104. Inf.-Reg., ★ Paulus des Landw.-Bz. Plauen, ★ Ledder des Landw.-Bz. Leipzig, — zu Lintz, der Rei. des 107. Inf.-Reg., ★ Schmitz des Landw.-Bz. I. Dresden, zum Pat. der Rei. des 101. Inf.-Reg., ★ Winter des Landw.-Bz. I. Dresden, zum Pat. der Rei. des 101. Inf.-Reg., ★ Schroeder des Landw.-Bz. Wurzen, ★ Leutolo des Landw.-Bz. Borna, — zu Lintz, der Rei. des 12. Jg.-Bat., ★ Jacoby des Landw.-Bz. Plauen, zum Pat. der Rei. des 13. Jg.-Bat., ★ Böhling, ★ Leonhardt des Landw.-Bz. Zwickau, zu Lintz, der Rei. des 19. Fuß.-Reg., ★ Schwoien des Landw.-Bz. Leipzig, zum Pat. der Rei. des 17. Ulan.-Reg., ★ Degenwald des Landw.-Bz. Töbken, zum Pat. der Rei. des 68. Feldart.-Reg., ★ Beereik, ★ Bokelmeier des Landw.-Bz. Leipzig, zu Lintz, der Rei. des 77. Feldart.-Reg., ★ Samtleden des Landw.-Bz. Leipzig, ★ Windisch des Landw.-Bz. Zwickau, — zu Lintz, der Landw.-Inf. I. Aufgeb., — befördert. — Abh. die obige Beförderungen. ★ Stein, Oberlinz, beim Stade des 124. Inf.-Reg., mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des Befl.-Gren.-Reg., ★ Keller, Hauptm. und Kompt.-Chef im 12. Pion.-Bat., mit der Erlaubnis zum Tragen der bish. Uniform, ★ Gram, Oberlinz, im 129. Inf.-Reg., mit der Erlaubnis zum Tragen der Armeek.-Uniform, — in Anerkennung ihrer Abh. die obige Beförderung mit Lipp. gestellt. ★ Witschow, Hauptm. und Kompt.-Chef im 103. Inf.-Reg., ★ v. Beulwitz, Oberlinz, im Schützen-Reg., — mit Pat. der Abh. die obige Beförderung. ★ Schuster, Haustm. der Landw.-Inf. I. Aufgeb. des Landw.-Bz. Chemnitz, mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armeek.-Uniform der Abh. die obige Beförderung. ★ Scheuerer, Hauptm. der Landw.-Inf. 2. Aufgeb. des Landw.-Bz. Leipzig, den Oberlinz, der Landw.-Inf. 2. Aufgeb.: ★ Kohler des Landw.-Bz. I. Dresden, ★ Edermann des Landw.-Bz. Leipzig, ★ Wenz des Landw.-Bz. Plauen, ★ Lupier des Landw.-Bz. Zwickau, ★ Ellia, Oberlinz, der Landw.-Reg. 2. Aufgeb. des Landw.-Bz. Leipzig, — behuts

Herrn von der Schulenburg gehörte. Bis dann eines schönen Tages ein mißtrauisch gewordener Glaubiger auf den erstaunlich schlauen Gedanken kam, näher nachzufragen, wie es sich mit dem geheimnisvollen Baron und der übermächtig ausvoernten Erbtochter eigentlich verhalte, und dabei die unliebsame Entdeckung machte, daß belagter v. d. Schulenburg im Monde lebte und die Wunderdinge, die von den leichtglaubigen Glaubigern allzu vorzüglich „esklomptiert“ worden waren, ruhig in jeden beliebigen Schornstein geschrieben werden könnten. Das Ende vom Riede war eine bewegte Gerichtsverhandlung, die dieser Tage vor einer Strafkammer in Monbij stattfand und den Geschädigten die zweifelhafte Genugtuung verschaffte. Mutter, Tochter und Schwiegersohn für etliche Jahre und Monate ins Gefängnis

Man darf sich nach der Rüsse der Erfahrungen, die in dieser Bezeichnung gemacht werden, schon wirklich nicht mehr darüber wundern, wie leicht die sonst so hellen Verlierer von beherztigtem Handeln hinter's Licht geführt und ausgebautet werden. Nur ganz besonders freche Fälle, wie der vorstehende, vermögen noch einiges Aufsehen zu erregen. Noch erstaunlicher ist vielleicht die Geschichte von dem jungen, unbekannt wohnenden, verduschten Referendar, der, nachdem er mit Ach und Krach das erste Examen bestanden hatte, sich die entschieden leichtere Aufgabe stellte, daß ihm von einem arbeitsamen Vater hinterlassene kolossale Vermögen auf die schnellste Weise zu verpustern. Dies gelang ihm gründlich. Er verlor den letzten Groschen, gewann aber dafür zahlreiche gute Freunde, denen es der lebenslustige Herr angetan hatte. Er vertraute einem nach dem anderen an, daß er glänzende Beziehungen zu ersten Finanzkreisen habe und in der Zone sei, für sie die vorteilhaftesten Spekulationen an der Börse zu machen. Man sollte es kaum für möglich halten, es ist aber eine Tatloche, daß er daraufhin fast im Handumdrehen Hunderttausende einheimste, die natürlich ebenfalls den Weg des väterlichen Gebreis ahannten. Eines schönen Morgens aber war der unternehmende Jungling spurlos verschwunden, und seine guten Freunde trauern ihm nach. Einer hat 60 000 Mk. geopfert, ein anderer 40 000, und so fort, immer fast und es fünftausige Rüffern, die von den trauernden Hinterbliebenen angemeldet werden. Und wie viele mögen sich schämen, ihre Dumheit öffentlich einzugeben, und den empfindlichen Verlust stillschweigend tragen. Diese Herzen verdienen ja auch zu ihrem Schaden nur Spott. Hier, wo in jeder größeren Geschäftsschule fast eine Bankfiliale sich befindet, hat man es wirklich nicht gerade nötig, die gütige Vermittlung eines verbummelten Referendars in Anspruch zu nehmen, wenn man das unbezähmbare Verlangen verspürt, an der Börse zu spekulieren.

Die Gläubiger und Schwindler, auch die mit hochfliegenden Momenten erregen hier kaum sonderliches Aufsehen. Sie sind leider

Überfahrt, zum Landstl. 2. Aufgeb., der Abdrücke bewilligt. — 3 im Santi-
tätslotse. Die Unterdrücke: ★ Müller beim Zeit-Grem., Reg., ★ Dr.
Streuberger beim 138. Inf.-Reg., — zu Aufführungsdiensten befördert. ★ Dr.
Steinmann, R. Ue. Oberstz. der Inf. o. D., in der R. S. Armee und
zwar als Oberstz. der Inf. im Landw.-Beg. II Dresden mit einem Bat.
vom 17. Febr. 1900 angestellt. Die Unterdrücke der Inf.: ★ Dr. Neu-
meister, ★ Dr. Schmid im Landw.-Beg. Chemnitz, ★ Dr. Leopold im
Landw.-Beg. II Dresden, — zu Aufführungsdiensten befördert. Den Stabsoffizieren
der Inf.: ★ Dr. Schmidt (Aach) im Landw.-Beg. II Dresden, befördert
Überfahrt, zum Landstl. 2. Aufgeb. mit der Erlaubnis zum Tragen des
döbl. Uniform, ★ Dr. Ulrich im Landw.-Beg. Leipzig, ★ Gießen im
Landw.-Beg. Blaauen, — mit der Erlaubnis zum Tragen der döbl. Uni-
form, ★ Dr. Gottsch, Oberstz. der Inf. im Landw.-Beg. II Dresden,
wegen übernommener Held- und Garnisondienstleistung, ★ Dr. Wiedau,
Stabsarzt der Landw. I. Aufsch., im Landw.-Beg. II Dresden, befördert
Überfahrt, zum Landstl. 2. Aufgeb., ★ Dr. Hößdorff, Oberstz. der Landw.
2. Aufgeb. im Landw.-Beg. Glashausen, — der Abdrücke bewilligt. — Ge-
amte der Militärverwaltung. ★ Bucher, Hausverwalter
des Genesungshofs „Glashaus-Rude“, bei seinem Ausscheiden aus dem
Dienste mit Rent. der Char. als Lazarettinspektor verliehen. ★ Schänke,
Lazarett-Verwaltungsinpektor in Chemnitz, zum Lazarettobereinpektor er-
nannt.

* Auch im Monat Oktober d. J. haben die Betriebs-
einnahmen der sächsischen Staats-Eisenbahnen
sich in steigender Richtung bewegt. Es wurden noch vorläufiger
Schätzung vereinnehm: 3 705 900 Mf. im Personenverkehr
(+ 31 340 Mf. gegen den gleichen Monat im Vorjahr), 7 875 700
Mark im Güterverkehr (+ 415 400 Mf.), 11 581 600 Mf. im
ganzen (+ 448 740 Mf. = + 120 Mf. auf 1 Kilometer Bahnlänge
im Durchschnitt). Hierbei ist zu beachten, daß die Mehr-
einnahme im Personenverkehr nur einer Verkehrszunahme ent-
sprungen ist, da die Erhöhung der Rückfahrtentfernung bereits
im Oktober des Vorjahrs wirksam war. Die Einnahmen in der
Zeit vom 1. Januar bis 31. Oktober d. J. betrugen: 38 330 692
Mark im Personenverkehr (+ 1 340 281 Mf. = 410 Mf. auf
1 Kilometer Bahnlänge gegen den gleichen Zeitraum im Vor-
jahr), 69 540 336 Mf. im Güterverkehr (+ 3 691 450 Mf.
= 568 Mf. auf 1 Kilometer Bahnlänge), 107 871 028 Mf. im
ganzen (+ 5 004 731 Mf. = 1368 Mf. auf 1 Kilometer Bahnlänge).

* Seine Majestät der König hat auf das Huldigungstelegramm, welches der Christliche Verein junger Männer gelegentlich seines 11. Stiftungsfestes sandte, folgende Antwort zu Höören des 1. Vorstehenden Herrn Oberverwaltungsgerichtsrat v. d. Decken angehen lassen: Ich habe mich über die Huldigung und das Gelöbnis unveränderbarer Treue des Christlichen Vereins junger Männer sehr gefreut und danke Ihnen und dem Verein herzlichst für die mir gebrachten Segenswünsche. Friedrich August.

—* Ein Strauß der herrlichen Orchideen, die auf der Gartenbau-Ausstellung zu Leipzig das Interesse der Besucher lebhaft in Ansehung nahm, ist von dem Aussteller Herrn Otto Beyrodt, Marienfelde b. Berlin, dem „Leipziger Gärtner-Verein“ zur Verfügung gestellt und als Geschenk durch ein Vorstandsmitglied dem Präsidenten der Ausstellung, König Friedrich August, überreicht worden.

—* Die diesjährige Ergänzungswahl für die Stadtverordneten findet, wie bereits mitgeteilt, Mittwoch den 20 November, statt. Zu wählen sind 13 amäniac und 15 unamäniac Stadtverordnete. Die Wahl erfolgt vormittags 9 Uhr nach dem Gottesdienst. Die Stadt ist in 12 Wahlbezirke eingeteilt.

— * Freitag, den 25. November, vormittags 11 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Wahlbezirksausschusses statt.

— * Die den Ortspolizeibehörden, Polizeibehörden, unteren und höheren Verwaltungsbehörden durch die im § 155, Absatz 3 der Gewerbeordnung in der Fassung des Reichsgesetzes vom 1. 6. 91 aufgeführten Gleichesstellen zugeschriebenen Befugnisse und Obliegenheiten werden für die militärischen Betriebe den diesen Betrieben vorgelegten Dienstbehörden wie folgt übertragen: a) die Befugnisse und Obliegenheiten der Ortspolizeibehörden, Polizeibehörden und unteren Verwaltungsbehörden für die Betriebe der Fortifikation auf Festung Königstein der dortigen Kommandantur, der Bekleidungsämter den Generalkommandos, der Proviantämter, Garnisonverwaltungen und Garnisonslazaretten den Korpsintendanturen, der Artilleriedepots und Neben-Artilleriedepots, Traindepots, Munitionsfabrik, Artillerieversuch und der Pulverbefabrik der Zeugmeisterei, der Remontedepots Kaltreuth und Stazzo der Armee-Verwaltungs-Abteilung des Kriegsministeriums; b) die Befugnisse und Obliegenheiten der höheren Verwaltungsbehörden für alle unter a) aufgeführten Betriebe des Kriegsministeriums.

— * Der Erzherzog Franz Ferdinand von Österreich hat den photographischen Kunstverlag von A. L. Stange hier, Linienstraße 6, mit einem Auftrag auf Lieferung photographischer Druckbilder in Lebensgröße ausgezeichnet und ihm gleichzeitig mitteilen lassen, daß das bereits hergestellte große Doppelporträt des füsilichen Chepautes den vollen Preisfall für seinen Sohn erfüllen habe.

—* Am Donnerstag hielt die Ortsgruppe Dresden des Deutschen nationalen Handlungsgehilfen-Verbandes eine auf besuchte Versammlung ab, in der Herr Hans Wechs aus Berlin einen Vortrag über den Wert einer staatlichen Pensionsversicherung für Handlungsgehilfen und im Anschluß daran über einige weitere sozialpolitische Aufgaben des Verbandes hielt. Die Ausführungen des Redners bewegten sich im allgemeinen in bereits bekannten Grenzen und betonten den Wert einer staatlichen Pensionsversicherung gerade auch für die

in Betracht, daß gegenwärtig viele Handlungsbhilfen Lebens zur Unabhängigkeit verurteilt seien, weil es im Falle werde, sich selbständig zu machen. Auch werde zutage, wenn man einmal aus einer Stellung heraus werde, nur schwer in einem anderen Berufe sein zu finden, da es die bisherige Entwicklung des Wirtsch. mit sich bringe, doch nur noch Spezialitäten ausgebildet. Lebensversicherungen und Pensionsklassen der verschiedensten seien für den Handlungsbhilfen nur ein ungeeignetes Mittel, sich und seine Familie im späteren Lebensalter zu versorgen. Besonders dürften auch die Geschäftspensionsklassen nicht als ein Ersatz oder Äquivalent einer staatlichen Versicherung ins Feld geführt werden, da diese einmal nur in Großbetrieben möglich seien, und andererseits auch für die Fülle, wo der Handlungsbhilfe vielleicht in einem anderen Geschäft eine bessere Stellung anstreben in der Lage ist, ihren Wert verlieren. Redner stellte deshalb vor die Handlungsbhilfen die dringende Forderung nach einer staatlichen Pensionsversicherung, und zwar mit einer möglichst hohen Individualrente auf, und zwar glaubte er als ideales Ziel eine gleiche Pension wie die der Staatsbeamten herstellen zu können. Zum Schluß wies der Vortragende darauf hin, daß in den Ausschüssen der neu zu errichtenden Staatsmannsgerichte die Handlungsbhilfen eine geistlich festgelegte Standesvertretung besitzen; da dieser Ausschuss Kraft seines Rechtes, Anträge zu stellen, sich auch über die vorliegende Frage der Pensionsversicherung zu äußern fann, so müsse bei den Wahlen zu den Staatsmannsgerichten danach gestrebt werden, nur solche Beisitzer zu wählen, die die Interessen der Handlungsbhilfen in dem angekündigten Sinne wahrzunehmen entschlossen sind. Der Vortrag fand die ehestens Aufführung der Versammlung.

* Der hiesige Allem. eine Turnverein (gegründet 1844) veranstaltet am Mittwoch im großen Saale des Gewerbe-
hauses einen Familienabend, bestehend in einem Konzert von
Mitgliedern der Königl. Hofoper und darauffolgendem Tanz. Be-
ginu 8 Uhr abends.

* Unter den starken Nebeln der letzten Tage, die insbesondere schwer auf dem Elbtal lagen, hatte auch die Schiff-

abt viel zu leiden und muhte aus diesem Grunde zeitweise ganz still liegen. Wo gefahren wurde, gelahd dies unter den schwersten Vorsichtsmahregeln. Mittwoch nachmittag fuhr unterhalb Schmids ein stromaufwärts kommender Dampfer in eine große Prahme hinein, wodurch sie in drei Teile zerschnitten wurde. Der Besitzer erlief hierdurch einen großen Schaden.

— Die Ehrenmitgliedschaft bei dem Militärverein 7. Königs-
infanterie-Regiment Nr. 106 in Blauren i. B. hat Prinz
Friedrich von Preußen, Oberleutnant à la suite dieses
Regiments, angenommen.

* Auf Rittergut Kambs o. Elbe (Kreis Torgau) wollte ein 19jähriges Dienstmädchen in der Waldscheide Kohlen anlegen, hierbei zündete die Flamme heraus und setzte die Kleider in Brand. In einer Feuerkugle gleitend, lief die Unschlüssige, schreiende Hilfe suchend, auf dem Gutsboden umher. Hilfe kam leider zu spät; der Tod erlöste das Mädchen von schweren Leidern.

* Polizeibericht, 19. Nov. Der hier in Haft befindliche Arbeiter Hube ist verdächtig, einen goldenen Siegelring mit Blutstein gestohlen zu haben. Es wird vermutet, daß er diesen Ring in der Zeit vom 7. bis 14. d. M. in einer feierlichen Schankwirtschaft verkauft oder als Wandzuckeraufsteller genutzt. Der gegenwärtige Besitzer dieses Rings wird erfragt, sich bei der Kriminal-Abteilung zu melden oder schriftliche Mitteilung

Amtliche Bekanntmachungen.

Am 21. d. M. wird die Straße Alt-Mädlin wegen Passierrohrlegerungsarbeiten auf die Dauer der Arbeiten für den Fahr- und Fußverkehr gesperrt.

Wasserstand der Elbe und Moldau

	Budweis	Vron	Varbusig	Melnitz	Leitmeritz	Wistna	Trebitsch
8. November	+ 13	+ 36*	+ 15	- 8	+ 9	+ 43	- 90
9. November	+ 10	+ 28	+ 6	- 14	- 3	+ 26	- 108
* Einzuheben am Regel.							

als Vorsitzendes beschluß durchsetzte. Nun bricht man wieder im Deutschen Bühnenklub einen soliden Bierling-Stat oder langweilt sich beim Billardspiel oder Schachbrett, oder erörtert eifrig Verküssefragen, bis — man sich genügend gelangweilt haben und es das reizende Zeu durch irgendein Hintertürchen wieder herein

Zu den interessantesten Berufsstagen dieser Kreise gehört neuerdings das mehr oder minder offene Kriseln an einigen Berliner Theatern. Auf diesem Gebiete herrscht hier seit kurzem wieder eine entschiedene Überproduktion, die über kurz oder lang zu Zusammenbrüchen führen muß. Die Deutsche Volksbühne im fernen Osten der Stadt ist bereits elend verstrakt und ein großes Personal mitten in der Spielzeit nahezu brotlos geworden. Es stellt sich nun heraus, daß dieses Unternehmen in der leichtfertigsten und gewissenlosesten Weise ins Leben gerufen worden ist. Die Direktoren verfügen über fast gar keine Mittel, sondern nur über große Worte, denen die entsprechenden Taten nicht folgten. Mitthilfe ist unzweifelhaft die Polizei, die auf eine so unzureichende Grundlage die Konzession erteilt hatte. Sie kann allerdings zu ihrer Entlastung antreten, daß sie ausnahmsweise ein Auge zugeschränkt hatte, um einem an künstlerischen Gewissensbisse völlig baren Stadtteil ein Theater zu verschaffen, das echte Kunst gegen geringes Entgelt dem Volke zu verhelfen verprochen hatte. Man wird diesen Milderungsgrund ausspielen lassen können und bedauern müssen, daß, durch diese schlimme Erfahrung gezwungen, die Polizei vielleicht künftig da, wo Nachfrage besser angebracht wäre, streng nach dem Buchstaben des Gesetzes verfahren wird. Auch in anderen Berliner Musentempeln will man neuerdings das verdächtige Geräusch des Krisels bereits deutlich vernommen haben. Eine erste Bühne, die vor wenigen Wochen einen neuen Direktor mit weitgehend bekanntem Namen erhalten hatte, soll schon wieder vor einem Direktionswechsel stehen. Was daran Wahres ist, muß sich bis zum 1. Januar herausstellen, bis zu welchem Zeitpunkte dem ehemaligen Direktor von seinen Geldgebern noch eine verlängerte Probezeit bewilligt sein soll. Auch in anderen Theatern bei Reichshauptstadt, deren es nunmehr volle zwei Dutzend gibt, soll sich bereits drohend der "Weitegneit" gezeigt haben, wie man sich hier so unnachahmlich schön auszudrücken liebt. Dies hält aber wagemutige Herrschäften nicht ab, neue Theatergründungen zu planen und vorzubereiten. An drei Stellen werden bereits die Fundamente zu neuen ersten Bühnenhäusern gelegt. Man erzählt sich, daß in Berlin für ein neues Theater stets mühselig Geld aufzutreiben sei, teils weil unverhinderliche Optimisten darin immer noch ein ansgezeichnetes Geschäft wittern, teils weil für manche Geldsäcke der Gedanke unverständlich ist, aufragendem Flusentempel „Baris“ Beziehungen anknüpfen zu können.

Dresdner Bankverein,

Zweiganstalten:
Dresdner Bankverein, Leipzig,
Dresdner Bankverein Chemnitz,
Meissener Bank, Meissen,
Herr Wm. Bassenge & Co., Dresden.

**empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Wertpapieren.
Auskunftserteilung bei Kapitals-Aulagen.
Coupons-Einlösung. Verlosungs-Kontrolle.**

Kurzettel der Dresdner Börse vom 19. November 1904.

Die Farbe kann rot oder gelb, wie keine andere Bezeichnung fügt.

Kurzettel der Dresdner Börse vom 19. November 1904.															
Die Kurze legt sich auf Gold, die lange auf Silber und Silber-Gold.															
Staatsscheine und Bonds.	4. S. S. d. B. Pfdr. S. IV	103,-	4. Germania	100,75 B	Bavier., Papierstoffe., Phot.-Art.-Aftien.	8. D. 2. D. 3. D. 4. D. 5. D.	Bind.	Göllinger	Exportbetriebes Rebau	—	—	—	—	—	—
Deutsche Staatsanleihen.	do. do. S. V	99,-	Östl. Nach.-B. M. ob.	—	Stadt.	0	0	0	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.
Steinscheine m.	80,-	do. do. S. VI	104,50	do. do. 1906 r. 103,-	Stadt.	0	0	0	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.
do. alle m.	101,30	do. do. S. VII	100,60	Dartaus m. 106 r.	Stadt.	0	0	0	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.
do. aufsch. 1905 m.	101,35	do. do. S. VIII	103,50	Römerg. Platzentwürfe	Stadt.	0	0	0	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.	10. Jan.
Schö. Rente à 5000 m.	88,7-89	do. do. Serie VI	—	Stachanmmer	100,60	100,60	8	8	113,-	113,-	113,-	113,-	113,-	113,-	113,-
do. à 3000 m.	88,26	do. do. Serie VII	—	do. do.	—	103 r.	8	8	00,-	00,-	00,-	00,-	00,-	00,-	00,-
do. à 1000 m.	88,25	do. do. Serie VIII	99,60	Stachanmmer	100,60	105,60 b. G.	50 M.	45 M.	—	—	—	—	—	—	—
do. à 500 m.	88,30	do. do. Serie IX	99,60	Roßkof & Schneider	101,50	101,50	6	7	—	—	—	—	—	—	—
do. à 300 m.	88,30	do. do. Serie X	—	Jacobswert	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—
do. à 200 m. 100 m.	89,-29	do. do. Serie XI	—	Barth. Guß- u. Glasa. 108 r.	—	—	8	0	—	—	—	—	—	—	—
Stadt. Eisenbahn u. 53 m.	94,80	do. do. Serie XII	—	Gadkewerf	—	—	10	10	—	—	—	—	—	—	—
do. 185,68 große m.	100,-	do. do. Serie XIII	100,-	Sabtu. Stahl. v. 29	101,-	101,-	8 M.	8 M.	—	—	—	—	—	—	—
do. 185,68 kleine m.	100,-	do. do. Serie XIV	101,70	Sabtu. Reich. v. Berlin.	104,-	104,-	1	4	—	—	—	—	—	—	—
do. 1867 große m.	100,-	do. do. Serie XV	—	Schmid. & Co.	102,50	102,50	0	0	—	—	—	—	—	—	—
do. 1867 kleine m.	100,-	do. do. Serie XVI	97,80 b.	Thur. Elekt. v. Görl.	106,25	106,25	9	12	—	—	—	—	—	—	—
do. 1869 große m.	100,-	do. do. Serie XVII	—	Ber. Elekt. W. (1889)	103 r.	98,-	10	11	—	—	—	—	—	—	—
do. 1869 kleine m.	100,-	do. do. Serie XVIII	90,-28	Reichs- & Ost. m. 106 r.	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—
do. do. Serie XIX	100,-	do. do. Serie XX	100,-	Ber. Schiffer. m. 106 r.	101,-	101,-	0	0	—	—	—	—	—	—	—
do. do. Serie XXI	102,-25	do. do. Serie XXII	—	do. do. m. 102 r.	100,50	100,50	5	8	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Prioritäten.	—	do. do. Serie XXIII	—	Deutsche Straßenbahn	101,30	101,30	15	14	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Waffens.-Zeitung Gold gr.	94,40	do. do. Serie XXIV	—	do. 1903 r. 103 r.	101,75	101,75	0	3	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
do. à 1500 m.	96,10	do. do. Serie XXV	—	do. v. 1902	102,-50	102,-50	8	11	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
do. à 300 m.	96,80	do. do. Serie XXVI	—	Dresdner Straßenbahn	104,25	104,25	2	4	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
do. à 1500 m.	101,10	do. do. Serie XXVII	—	Tramw. Co. of Germ.	—	—	10	10	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Preuk. Rente m.	88,80	do. do. Serie XXVIII	—	Dresden. Fahr. 103 r.	100,-	100,-	10	10	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
do. alle m.	101,45 b.	do. do. Serie XXIX	—	D.-Ost. Dampfisch.	—	—	10	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
do. aufsch. b. 1905 m.	101,45 b.	do. do. Serie XXX	—	Geiss. v. Sachslif. gr.	100,-	100,-	0	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Bauern- und Käseleie m.	100,10	do. do. Serie XXXI	—	Schiff. Röhm. Dammsch.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Stadtteilchen.	—	do. do. Serie XXXII	—	Reinhard. Gesell.	101,50	101,50	25	25	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Dresden n. 1871 m.	90,80	do. do. Serie XXXIII	—	W. A. Glad. Stein.	100,-	100,-	8	8	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
do. 1870 m.	99,90	do. do. Serie XXXIV	—	Bank für Bauern	101,50	101,50	8	8	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
do. 1880 m.	99,90	do. do. Serie XXXV	—	Bozner. Tischl. Wieder.	100,25	100,25	10	10	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
do. 1885 m.	99,90	do. do. Serie XXXVI	—	Ebenst. v. Dresden (1889)	103 r.	103 r.	8	10	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
do. 1890 m.	100,40	do. do. Serie XXXVII	—	Geiss. v. Sachslif. gr.	100,-	100,-	0	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Reichensteiner-Anteile m.	—	do. do. Serie XXXVIII	—	Hofbauer. Dampfbus.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Auerhauer-Stadt (Lichtenb.)	100,25	do. do. Serie XXXIX	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Bauern m.	99,50	do. do. Serie XL	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Bauholzler m.	102,25	do. do. Serie XLI	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Karlshöder m.	—	do. do. Serie XLII	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Chemnitzer v. 1863 m.	100,-24	do. do. Serie XLIII	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
do. 1871,1872 m.	100,-24	do. do. Serie XLIV	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
do. 1889 m.	100,-24	do. do. Serie XLV	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
do. 1892 m.	100,-	do. do. Serie XLVI	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Föhlauer Stadt-Hal. m.	—	do. do. Serie XLVII	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Freibergener v. 1895 m.	99,75	do. do. Serie XLVIII	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Plauen-E. Auf. v. 1903 m.	98,60	do. do. Serie XLIX	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Leipziger v. 1897 m.	100,30	do. do. Serie L	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
do. v. 1901 m.	100,30	do. do. Serie LI	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Zöblauer m.	—	do. do. Serie LII	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Weierauer m.	—	do. do. Serie LIII	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Plauenische v. 1903 m.	99,20	do. do. Serie LIV	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
do. v. 1897 m.	—	do. do. Serie LV	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
do. v. 1897 m.	100,50	do. do. Serie LX	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Leidensbauer St. Hal. m.	99,30	do. do. Serie LXI	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Müller m.	—	do. do. Serie LXII	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
do. m.	103,25	do. do. Serie LXIII	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Sittauer m.	88,15	do. do. Serie LXIV	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
do. m.	—	do. do. Serie LXV	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Plaud. und Hypothekenbriefe.	—	do. do. Serie LXVI	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Ang. D. Creditbanken	99,25	do. do. Serie LXVII	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Ronim. v. B. d. B. S. d. B. Pfdr. m.	99,25	do. do. Serie LXVIII	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
do. m.	102,-	do. do. Serie LXIX	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Dr. Robert. m. v. 1891 In. II m.	101,80	do. do. Serie XXI	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
do. Würzburgerb. m. 1891 In. II m.	101,80	do. do. Serie XXII	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Reib. Bautz. v. 1891 In. II m.	101,80	do. do. Serie XXIII	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Reib. Bautz. v. 1891 In. II m.	101,80	do. do. Serie XXIV	—	Hofbauer. Pferde.	100,-	100,-	—	—	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.	Jan.
Reib. Bautz. v. 1891 In. II m.	101,80	do. do. Serie XXV	—	Hofbauer. Pferde.	100,-										

Damenfuch

In preiswerten reinwollenen Qualitäten, modernen Farben, eleganter Appretur. Muster bei
Herrn H. L. Hermann, Leiter,
Sommerfeld 26 (St. a. C.)
Zudverhandlungsrecht, gear.
1873 im bekannten Fabri-
kationsgebiete des Marktes.

Fichtenspflanzen,

schon gewachsen, 30—40 cm. hoch, 1. Blattens. Längen ab 2 Minuten schmal, 10 St. 180 M., 30 St. 3 M., 100 St. 3 M. mit Rändern unregelmäßig.

**H. Gaertner,
Schönthal bei Zagan, Galizien**

80-100 St. rote Nelkenketten,
sowie verschied. andere Sorten
hat billig abzugeben **Atwin**

Hempel, Ebersbach i. Ta.
Gebr. Quaderwagen
4½ m lang, 60–80 Stz. Tragf.,
ist billig zu verkaufen bei
C. Gottschaldt, Schmiedemstr.

Benzinmotor,
20l. lieg. billiq. Off. u. V. 188
Hausenstein & Voigler, Dresden.

Stein & Oeser

Moritzstr. 14, pt. Bankgeschäft. Telefon I. 1730

An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren sowie ausländische

**AN- UND VERKAUF VON STAATLICHEN UND WERTIGEN
GELDSORTEN.**

Diskontierung von Wechseln. **Domizilstelle für Wechsel.**

Eröffnung laufender Rechnungen, auch mit Kreditgewährung

Beleihung börsengängiger Wertpapiere. Scheckverkehr.
Ausnahme von Goldmarken: Ausnahmen mit 2,4% je Jahr. Vgl. Nr. 244.

Annahme von Geldern zur Verzinsung mit 2-4 % je nach Kündigungswertminderung, einzigen Schnellfischen in einem entweder dem Betrag

Qualitäts-Raucher

contra Moderaucher
kommen um 100% billiger weg! Warum? Weil Modetabak in grau oder fahlen Farben um 500% höher bezahlt werden als reine braune Tabake. Um obiges zu beweisen, öffnen wir eine Blattgarre, Marke „*Virginia*“, 12 cm lang (Wever Hasson), zu dem stunnend billigen Preise von 25 Pfund das Tausend. Feiner sicherer Brand, gut lufend und mittelkräftig, als gewöhnliche Gebrauchs-Blattgarre bestens zu empfehlen.

Harzer & Söhne, *Sigarrenfabrik, gegründet im Jahre 1842.
Deutsch-Wendorf (Prign. Wöhna, Kreis)*

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchenmöbel
Gebr. Eberstein.
Altmarkt,

Wohlschmeck., patentamtlich geich
Salut-Waffeln,
Bündel mit 10 Stück für 10,-.
find in besseren **Bäckereien u.**
Konditoreien zu haben, sowie
en gros und im Verkauf durch
die **Salut-Waffeln** Gesellschaft.

Der

**vornehmste Erwerb
für Damen**

H. & W. Budde,
Bielefeld. Gegr. 1859.
Reichhaltige Collection.

Bäderschwindel
Raubtierdiät und
Patentmedizin

von Dr. Hesse-Brackebusch-Berlin.
Für Mediziner, Zuckerkranke,
Bäderbesucher wichtig u. hoch-
interessant. Preis Mark 1.—

Saaraudstall heißt Uh-
raum. Seiten 25 &

Offene Stellen.

**Metzger & Böhm, Kognakbrennerei,
Nürnberg,**
suchen einen verwandten, bestempfoblenen, bei
der Großherrenkunst eingeführten
Reisenden
für Sachsen, Pommern, Mecklenburg und
Schleswig-Holstein.

Gef. ausführliche Bewerbungen er-
beten. Prima Referenzen erforderlich.

Erste Berliner Kunstanstalt

überholt leistungsfähig in der Fabrikation von Wein-, Bier- und
Vier-Erben-, Schrift-, Chromo-, Blech-, Glas- und Spiegel-
Platten, sucht für

Dresden und Umgegend

einen tüchtigen, möglichst brandenburgischen Vertreter. Greif.

Offiz. unter J. P. 4858 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

**Herren aus besseren Ge-
sellshaftsstellen,**
mit guten Beziehungen, welche
sich für den Beruf als

Versicherungs-Investitor
ausbildung wollen, gesucht.

Sachverständige, lohnende Einarbei-
tung bei vorzüglich eingeführter
großer Geschäftsfamilie. Während der
Einheitigung wird angemessene
Belohnung gewährt. Gelegen-
heit zur Bildung einer Lebens-
stellung. Off. u. Q. W. 428
Exped. d. Bl. erbeten.

15°|00

zahlt hier. Generalagentur erste
Haftiger Lebensversicherung für
Abdankung oder Abstellen. Aus-
auf Baulich direkt. Off. u.
A. 7061 Exped. d. Bl.

Bertreter

für den Verkauf von
Viehnährmittel

genen hohe Provision gesucht
von J. Baumgarten,
Wien II., Lamprechtgasse 9.

Perfekter Verkäufer
berenschaftlicher

Kutscher,

welcher die Feldbestellung gründ-
lich erkennt hat, bei keiner Woh-
nung und Heizung

gesucht.

Zweckmäßige und Gehaltsansprüche
entwenden.

Rittergut Weissig bei Kamenz.

Bertreter sucht allerorts bei
hoch Einkommen
H. Wünsche, Zeulenroda.

1 Schirrmaster,

möglichst Gutsbesitzersohn, wird
für Neujahr auf ein Landgut bei
Dresden gesucht. Adressen unter
W. M. 530 Exped. d. Bl.

Gesucht w. id. ein

Geschäftsführer,
praktisch im Ein- u. Verkauf von
Altvaren, ferner ein **Laden-
mädchen** und ein **Kontor-
praktikant**. Öfferten unter
A. P. 605 a. d. Exped. d. Bl.

Einen tüchtigen
Hofräderländergesellen

sucht Gustav Neumann,
Raundorf bei Gauig.

Verkäufer

Wirtschaftsvogt,
mächtig, energ., ordnungsliebend,
dieselben freira mit großer Arbeit geht,
für Mittwoch von 200 Ader vor
1. Januar 1905 gesucht. Öfferten unter
V. 100-17 Exped. d. Bl.

Als
Wirtschafts-Gehilfe

bez. Schirrmaster

wird auf mittl. Gut ein junger
frücht. Mann, Landwirtssohn, für

Neujahr 1905 gesucht. Dem-
selben ist Gelegenheit geboten,

sich in allen landwirtsc. Maschin-

auszubilden. Off. mit Angabe

von Gehaltsanträgen u. M.
K. 100 postl. Wurzen erb.

Mein Grundstück,

in welchem eine eigene Konditorei
mit Gastr. Weintheke u. Billard-
zimmer ist, beabsichtige ich, zu
verkaufen. Off. u. F. 10599

Vorsicht! Vorsicht! Vorsicht!
Vorsicht! Vorsicht! Vorsicht!
Vorsicht! Vorsicht! Vorsicht!
Vorsicht! Vorsicht! Vorsicht!

Geschäfts- An- und Verkaufe

Eine seit 25 Jahren bestehende

Kunst- Handlung

verb. mit Bildereinrahmung,
in einer größeren Provinzstadt
Sachsens, ist unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Gel.

Off. u. W. 900 an d. Zittauer

Morgen-Zeitung in Zittau.

Eine Fleischerei

außerhalb Dresden, wo circa
westlich 1. Meile, 3-5
Schweine u. verschied. Stein-
vieh geschlachtet werden,
wird gesucht. Öfferten mit
Angabe des Preises, An-
zahlung u. der wöchentlichen
Schlachtung u. M. D. 992

"Invalidenhaus" Dresden.

Restaurant

mit Gasthaus, im Zentrum Dres-
dens in besser Lage gelegen, gut-
gebaut, ist Krankheit halber sofort
zu verkaufen. Öfferten erb. mit.
P. W. 405 a. d. Exp. d. Bl.

Bäckerei

französischerb. sofort zu ver-
kaufen. Görlitzer Straße 13.

Bäckerei

innere Alte, sofort zu verkaufen.
Off. u. V. G. 528 Exped. d. Bl.

Allen voraus

ist meine neu eingeführte
6 Pfz.-Zigarre

Reforma.

Ein Besuch führt zu dauernder
Kundlichkeit.

Gustav Schneider,

König Johann-Straße 10,
Postplatz, vor Webers Hotel.

Akzept-Kredit

wird in jeder Höhe geg. Hinter-
legung von Waren aller Art ge-
widmet. Off. mit J. U. 8412
beobachtet Rudolf Mosse,
Berlin SW.

W. Zeitung nicht oder nur be-
teiligt will, über irgend ein
Geschäft ob Gewissheit hoffen
will, verlangt
Zeitung, Zeitung, d. Deutschen
Bauern-Zeitung, Leipzig 2.

Geldvorschreiben erhält jedermann
am Wechsel, Schuldschein u.
Hypotheken- und Darlehns-Bank
Berlin, Kochstr. 46, Rückseite.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

Jagd- und
Berg-Stiefel

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert, Rostzweichenohlen.

extra hoch, mit Tuch oder Lederoberteil,
warm gefüttert

Deutscher! trinke deutsches Bier! trinke **Wonnebrau!**

Filiale Dresden, Laurinstraße, Tel. 107.

Erste Kulmbacher.

Dresdner Nachrichten.
Montag, 20. November 1904 — Nr. 322

Eigene sehenswerte Spezial-Fabrik für Glühkörper

im Grossbetrieb mit direktem Verkauf an Konsumenten.

Gasglühlichtkörper von grösster Lichtfülle,
langstet Brenndauer. 20 A
5—32 Kerzen, 45 A
65—135 Volt à

Elektrische Glühbirnen, 5—32 Kerzen,
136—220 Volt à 60 A

— Prima-Qualität —
Bei grösseren Abnahmen Rabatt.

Elektr. Glühlampen f. Dekoration in reichhaltigster Auswahl billigst.

Moderne Kronen, Ampeln, Lyren, sowie alle Zubehörteile

für Gas- und elektrisches Licht erstaunlich billig.
für Privat- und Geschäftszwecke.

Patent - Gasglühlicht - Zylinder à 10 A. Dutzend 1 A
Grosse Auswahl moderner Tulpen etc.

Bud & Co.,

Einzelverkauf Victoriastr. 19, Laden.

Fabrik: Prager Straße 26. Telefon: 1. 273.



Zug-Ampel
blank: Messing
kompl.
mit Glühlam.
Mark 15.—

Dr. Fleitmann's Nickelgeschirr

Reinnickel und durch Schweißverfahren
(Nach Dr. FLEITMANN)

Man beachte die
Fabrik F. W. Marks J.

Nickelplattierte Küchen- u. Tafelgeräte

sowie
„Tri-Metall“-Kochgeschirre
hergestellt aus kupfer- und
nickelplattierte Flüssigblech
D. R. G. M. 122.368

zum Kochen auf Gas besonders zu empfehlen.



Düsseldorf 1902
Goldene Stadt-Medaille. Goldene Ausstellungs-Medaille

Vereinigte Deutsche Nickel-Werke

Aktien-Gesellschaft

vorm. Westfälisches Nickelwalzwerk Fleitmann, Witte & Co.

Werke in: Schwerte i. Westf. • Paruszowitz O/S
Hermannshütte bei Lebau • Beilsteinhütte bei Kanowitz O/S.

Paris 1900: Grand Prix

R. WOLF MAGDEBURG-BUCKAU
Patent-
Heissdampf-
Locomobilen bis zu 400 Pferdekraft.
Dauerhafteste, zuverlässigste und billigste Betriebskraft.
Anlage- und Betriebskosten billiger als bei stationär. Dampfmaschinen u. Generatorgas-Anlagen
Verwendung jedes Brennmaterials. — Grosser Kraftüberschuss.

Vertrieb: H. im Gen. der Locomobilen, Apparate-Haf. Gesche 241, 258

Groß-Sorten-Treibben:
Gefertigt: Herr Arthur Eck,

Stettinerstr. 22.

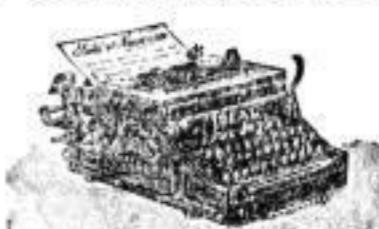
DR. DRALE'S VEILCHEN
MALATTINE
Glycerin- u. Honig-Gelée
gegen spröde Gesichtshaut u. auf
gesprungene Hände, schmeckt u. fettet nicht.
Berauhende Jahreszeit für Kinder u. Damen
oder auf fehlenden Seetischen
unschätzbar! Einmal probiert, nie wieder ohne.

Tube 60 Pf.
Überall erhältlich. Georg Drale, Hamburg.

Ideal-Schreibmaschine

Sie heißt

Ideal



Sie ist

Ideal

Beste Referenzen!

Im Gebrauch bereits über 15000 Stück.

Seidel & Naumann, Dresden.

Generalvertreter: M. & R. Zocher, Dresden, Annenstraße 9.

Spezialhand für Schreibmaschinen.

Dosenmilch
Milchcreme
Sahne 10% u. 15% Fettgehalt
geht immer u. jeder Zeit. Wohl. Berlin NW
guten Preis 10. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100. 105. 110. 115. 120. 125. 130. 135. 140. 145. 150. 155. 160. 165. 170. 175. 180. 185. 190. 195. 200. 205. 210. 215. 220. 225. 230. 235. 240. 245. 250. 255. 260. 265. 270. 275. 280. 285. 290. 295. 300. 305. 310. 315. 320. 325. 330. 335. 340. 345. 350. 355. 360. 365. 370. 375. 380. 385. 390. 395. 400. 405. 410. 415. 420. 425. 430. 435. 440. 445. 450. 455. 460. 465. 470. 475. 480. 485. 490. 495. 500. 505. 510. 515. 520. 525. 530. 535. 540. 545. 550. 555. 560. 565. 570. 575. 580. 585. 590. 595. 600. 605. 610. 615. 620. 625. 630. 635. 640. 645. 650. 655. 660. 665. 670. 675. 680. 685. 690. 695. 700. 705. 710. 715. 720. 725. 730. 735. 740. 745. 750. 755. 760. 765. 770. 775. 780. 785. 790. 795. 800. 805. 810. 815. 820. 825. 830. 835. 840. 845. 850. 855. 860. 865. 870. 875. 880. 885. 890. 895. 900. 905. 910. 915. 920. 925. 930. 935. 940. 945. 950. 955. 960. 965. 970. 975. 980. 985. 990. 995. 1000. 1005. 1010. 1015. 1020. 1025. 1030. 1035. 1040. 1045. 1050. 1055. 1060. 1065. 1070. 1075. 1080. 1085. 1090. 1095. 1100. 1105. 1110. 1115. 1120. 1125. 1130. 1135. 1140. 1145. 1150. 1155. 1160. 1165. 1170. 1175. 1180. 1185. 1190. 1195. 1200. 1205. 1210. 1215. 1220. 1225. 1230. 1235. 1240. 1245. 1250. 1255. 1260. 1265. 1270. 1275. 1280. 1285. 1290. 1295. 1300. 1305. 1310. 1315. 1320. 1325. 1330. 1335. 1340. 1345. 1350. 1355. 1360. 1365. 1370. 1375. 1380. 1385. 1390. 1395. 1400. 1405. 1410. 1415. 1420. 1425. 1430. 1435. 1440. 1445. 1450. 1455. 1460. 1465. 1470. 1475. 1480. 1485. 1490. 1495. 1500. 1505. 1510. 1515. 1520. 1525. 1530. 1535. 1540. 1545. 1550. 1555. 1560. 1565. 1570. 1575. 1580. 1585. 1590. 1595. 1600. 1605. 1610. 1615. 1620. 1625. 1630. 1635. 1640. 1645. 1650. 1655. 1660. 1665. 1670. 1675. 1680. 1685. 1690. 1695. 1700. 1705. 1710. 1715. 1720. 1725. 1730. 1735. 1740. 1745. 1750. 1755. 1760. 1765. 1770. 1775. 1780. 1785. 1790. 1795. 1800. 1805. 1810. 1815. 1820. 1825. 1830. 1835. 1840. 1845. 1850. 1855. 1860. 1865. 1870. 1875. 1880. 1885. 1890. 1895. 1900. 1905. 1910. 1915. 1920. 1925. 1930. 1935. 1940. 1945. 1950. 1955. 1960. 1965. 1970. 1975. 1980. 1985. 1990. 1995. 2000. 2005. 2010. 2015. 2020. 2025. 2030. 2035. 2040. 2045. 2050. 2055. 2060. 2065. 2070. 2075. 2080. 2085. 2090. 2095. 2100. 2105. 2110. 2115. 2120. 2125. 2130. 2135. 2140. 2145. 2150. 2155. 2160. 2165. 2170. 2175. 2180. 2185. 2190. 2195. 2200. 2205. 2210. 2215. 2220. 2225. 2230. 2235. 2240. 2245. 2250. 2255. 2260. 2265. 2270. 2275. 2280. 2285. 2290. 2295. 2300. 2305. 2310. 2315. 2320. 2325. 2330. 2335. 2340. 2345. 2350. 2355. 2360. 2365. 2370. 2375. 2380. 2385. 2390. 2395. 2400. 2405. 2410. 2415. 2420. 2425. 2430. 2435. 2440. 2445. 2450. 2455. 2460. 2465. 2470. 2475. 2480. 2485. 2490. 2495. 2500. 2505. 2510. 2515. 2520. 2525. 2530. 2535. 2540. 2545. 2550. 2555. 2560. 2565. 2570. 2575. 2580. 2585. 2590. 2595. 2600. 2605. 2610. 2615. 2620. 2625. 2630. 2635. 2640. 2645. 2650. 2655. 2660. 2665. 2670. 2675. 2680. 2685. 2690. 2695. 2700. 2705. 2710. 2715. 2720. 2725. 2730. 2735. 2740. 2745. 2750. 2755. 2760. 2765. 2770. 2775. 2780. 2785. 2790. 2795. 2800. 2805. 2810. 2815. 2820. 2825. 2830. 2835. 2840. 2845. 2850. 2855. 2860. 2865. 2870. 2875. 2880. 2885. 2890. 2895. 2900. 2905. 2910. 2915. 2920. 2925. 2930. 2935. 2940. 2945. 2950. 2955. 2960. 2965. 2970. 2975. 2980. 2985. 2990. 2995. 3000. 3005. 3010. 3015. 3020. 3025. 3030. 3035. 3040. 3045. 3050. 3055. 3060. 3065. 3070. 3075. 3080. 3085. 3090. 3095. 3100. 3105. 3110. 3115. 3120. 3125. 3130. 3135. 3140. 3145. 3150. 3155. 3160. 3165. 3170. 3175. 3180. 3185. 3190. 3195. 3200. 3205. 3210. 3215. 3220. 3225. 3230. 3235. 3240. 3245. 3250. 3255. 3260. 3265. 3270. 3275. 3280. 3285. 3290. 3295. 3300. 3305. 3310. 3315. 3320. 3325. 3330. 3335. 3340. 3345. 3350. 3355. 3360. 3365. 3370. 3375. 3380. 3385. 3390. 3395. 3400. 3405. 3410. 3415. 3420. 3425. 3430. 3435. 3440. 3445. 3450. 3455. 3460. 3465. 3470. 3475. 3480. 3485. 3490. 3495. 3500. 3505. 3510. 3515. 3520. 3525. 3530. 3535. 3540. 3545. 3550. 3555. 3560. 3565. 3570. 3575. 3580. 3585. 3590. 3595. 3600. 3605. 3610. 3615. 3620. 3625. 3630. 3635. 3640. 3645. 3650. 3655. 3660. 3665. 3670. 3675. 3680. 3685. 3690. 3695. 3700. 3705. 3710. 3715. 3720. 3725. 3730. 3735. 3740. 3745. 3750. 3755. 3760. 3765. 3770. 3775. 3780. 3785. 3790. 3795. 3800. 3805. 3810. 3815. 3820. 3825. 3830. 3835. 3840. 3845. 3850. 3855. 3860. 3865. 3870. 3875. 3880. 3885. 3890. 3895. 3900. 3905. 3910. 3915. 3920. 3925. 3930. 3935. 3940. 3945. 3950. 3955. 3960. 3965. 3970. 3975. 3980. 3985. 3990. 3995. 4000. 4005. 4010. 4015. 4020. 4025. 4030. 4035. 4040. 4045. 4050. 4055. 4060. 4065. 4070. 4075. 4080. 4085. 4090. 4095. 4100. 4105. 4110. 4115. 4120. 4125. 4130. 4135. 4140. 4145. 4150. 4155. 4160. 4165. 4170. 4175. 4180. 4185. 4190. 4195. 4200. 4205. 4210. 4215. 4220. 4225. 4230. 4235. 4240. 4245. 4250. 4255. 4260. 4265. 4270. 4275. 4280. 4285. 4290. 4295. 4300. 4305. 4310. 4315. 4320. 4325. 4330. 4335. 4340. 4345. 4350. 4355. 4360. 4365. 4370. 4375. 4380. 4385. 4390. 4



Gegen
Monatsraten von 2 Mark
an liefern wir

Musikwerke selbstspiel- sowie Draht- Instrumente mit aus- wechsel- baren Metallnoten von 15 M. aufwärts.	Accordeons in sehr reicher Aus- wahl, sehr preiswerte In- strumente in allen Preislagen.
Phonographen mit an- empfind- lichen Wahl- wählern, some Grammo- phones mit Hart- gummiplatte zu allen Preisen.	Zithern aller Arten, wie Accord-, Harfen-, Duett-, Konzert-, Gitarre- Zithern etc.

Bial & Freund in Breslau II.
Reich illustrierter Katalog No. 828 gratis und frei,

Deubener Mühlenbrot,

hervorragend in Wohlgeschmack und gleichmäßiger Güte,
bitter zu probieren

Erich Finster, Poppitz 18,

Mühlenprodukte,

Hauptniederlage der Deubener Mühlenfabrikate.

Telephon: Amt I. 1651.

Wer nicht in benachbarten Geschäften zu haben, erbitte
direkte Bestellung.

Bestes Antiseptikum



für
Mund und Zähne.

Dieses Mundwasser ist den neuesten Forschungen
der Wissenschaft entsprechend zusammengestellt, hat sich
ganz hervorragend bewährt und wird ärztlich empfohlen.

Preis pro Flasche Mk. 1,50.

Fritz Schulz, Leipzig,
Chemische Fabrik.

Verkaufsstellen u. a.: **Gebr. Beck**, Böhnischplatz 6.
Paul Finster, Struvestrasse, **Gebr. Schumann**
(Inh.: Apotheker Walter Schubert), Prager Strasse 46.
Otto Manjock, Ferdinandplatz. **Otto Anger**,
Trompeterstr. 1. **H. Blembel Nachf.**, A. Kunath,
Wilsdruffer Strasse 36. **Franz Peters**, Salomonis-
Apotheke, Neumarkt. **Herm. Roch** (Hoppo & König),
Altmarkt 5.

Tapisserie-Manufaktur
Johannes Kupke,

Hoflieferant Ihrer Königlichen Hoheit der
Frau Grossherzogin von Sachsen.
Prager Str. 37 DRESDEN Prager Str. 37

Gutes Lager der modernsten und schönsten
Handarbeiten und Tapisserien vom ein-
fachsten bis zum feinsten Genre.
Gediegene und preiswerteste Herstellung
jeder Sonderbestellung!
Eigenes Zeichnen-Atelier!
Verwendung künstlerischer Entwürfe!
Anerkannte Leistungen.

Nur 10 Mk. — Früher 25 Mk.

Nur 10 Mk.

Einzigartige Uhren, Drahtrahmen, Weiß-, Silber- und Golduhren, sowie Uhren der eine-
ste Uhr braucht, zur Handarbeit, bei ich bes-
sesten Werkstätten der meiste Original
Gesamtkunst 14 Karat. Electro-Gold-Plaque-Ross-Uhren
übernommen habe. Diese Uhren
haben ein vorzügliches Werk,
aber genau reguliert und ge-
probli, und leiste ich für jede
Uhr eine dreijährige schriftliche
Garantie. Die Uhren, welche aus
drei Teilen mit Särgenfödel (Zwei-
metall) hergestellt sind, hochwertig,
vorsichtig ausgebaut und aus dem
neuerstandenen, absolut unver-
änderlichen amerikanischen Gold-
und Platte hergestellt und daher
noch mit einer Platte 14 Karat
Gold überzogen und bilden daher
das Aussehen von edlem Gold
deutl, das sie selbst von Ausländern
von einer edl goldenen Uhr, die
meine nie das Goldmuseum verliefert. 10 000 Uhren bestellten
und ca. 3000 Goldblattgolduhren innerhalb 9 Monaten erhalten.
Preis einer Herren- oder Damen-Uhr nur 10 Mark (früher 25,-).
Jede Uhr ein Leben-Gitternetz gratis. Hochdeutsche, moderne
Goldplaque-Uhren für Herren und Damen (aus Goldschafft)
a 10,-, 5,- und 3,-. Dazu nicht konkurrierende Uhr wird
anhandlos zurückgenommen. Dafür kein Risiko! Verlust gegen
Goldmuseum über vorherige Goldentfernung durch das
Export-Haus **M. FEITH**, Wien VII, Richtergasse 9.
Lieferant des Kaiserl. Königl. Staatsbeamten-Verbaues.

Neuheiten
Pelz-Stolas, Boas etc.

in allen Fassions und Preisen und großer Auswahl im
Frischnergeschäft von

Heinrich Hanickes Wwe.
Dresden, Wettinerstrasse 13

schräg über dem „Tivoli“.

Verantwortlicher Redakteur: Armin Leubsdorf, Dresden,
(Sprechzeit: 1,5 bis 6 Uhr nachm.)

Pfarrer Kneipp-Pillen

Zu haben in allen Apotheken

Blutreinigendes, Magenstärkendes,
Stuhlgangregulirendes Abführmittel.

Brandschutz, Rhabarber u. Altershaut für 40
Rabattmarken u. alle 10 Pfund Wacholderbeer-
Pulpa gesetzen, Pflicht. Tinten je 10
Dareus Pillen gemacht.

Neues Delikatess-Sauerkraut,

feinste Magdeburger, à 1000. Tafeln 34 Mk., ½ Tafeln 18 Mk.,
Schleimchen 12 Mk., Blüter 6,50 Mk., ½ Blüter 3,50 Mk., Boult. 2 Mk.
Salzgurken, tante, 10 Mk., ½ tante 6,50 Mk., Boult. 2 Mk.
Pfeffergurken, tante, ½ Blüter 10 Mk., Boult. 3 Mk. **Essig-**
gurken, kleine Gurken, 10 Mk., Boult. 8 Mk., Boult. 2,50 Mk. **Senf-**
gurken, klein, Boult. 4 Mk. **Perzweibeln**, ½ kleine Boult.
1 Mk. **Preisselbeeren** in ½ Tafelhülle, 25 Wd. Medecines
9,50 Mk., Boult. 4 Mk. **Alte Brabanter Sardellen**, Boult.
8 Mk. **Mixed Pickles**, Boult. 3 Mk. **Grüne Schnitzel-**
bohnen, Boult. 3 Mk. **Pa. Pflaumeamus**, 25 Wd. Bieh-
heimer 1,50 Mk., Boult. 2,50 Mk. Ausführliche Preisliste folgezug.

Alles inlf. Gejag ab hier gegen Nachnahme od. Vorleistung
F. A. Köhler & Co., Magdeburg 25.
(Gegründet 1835.)